



Antrag-Nr. VII-A-09496

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:
CDU-Fraktion

Stammbaum:
VII-A-09496 CDU-Fraktion

Betreff:
Schnelle Einführung einer Bezahlkarte für Asylsuchende

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	13.12.2023	Verweisung in die Gremien
FA Finanzen	15.01.2024	1. Lesung
FA Soziales, Gesundheit und Vielfalt	15.01.2024	1. Lesung

Beschlussvorschlag

Die Stadt Leipzig führt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in Abstimmung mit der Staatsregierung eine Bezahlkarte für Asylsuchende ein.

Sachverhalt

Der Beschluss der Bund-Länderkonferenz gibt den Kommunen endlich die Möglichkeit, eine unbürokratische und sichere Auszahlung für Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz durchzusetzen.

Der Freistaat Sachsen kündigte die Einführung der von Bezahlkarten bereits an – die Thüringer Landkreise Greiz und Eichsfeld gehen bereits mit gutem Beispiel im bundesdeutschen Vergleich voran.

Leipzig sollte nun folgen und ebenfalls eine solche Prepaid-Geldkarte mit Funktionssperrung für Geldabhebungen und Überweisungen einführen.

Anlage/n
Keine